



Pressemitteilung

weltwechsel Niedersachsen ruft zum Mitmachen auf

Wenn nicht jetzt wann dann? Dieser Satz steht für Wandel und Aufbruch in Zeiten von Krisen. Er ist das Motto der Aktionswochen weltwechsel Niedersachsen – gemeinsam Welt gestalten!, die der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) im November veranstaltet.

Hannover, 03.06.2020. Was im November stattfindet, wird jetzt geplant: Ab dem 1. Juni ruft der VEN Vereine, Bündnisse und andere Gruppen dazu auf, bis zum 19. August Veranstaltungen einzureichen und den Aktionszeitraum mit Leben zu füllen. Vom 2. bis 22. November 2020 laden dann verschiedenste lokale Veranstalter*innen in ganz Niedersachsen dazu ein, sich mit Themen der globalen, nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) auseinander zu setzen.

„weltwechsel Niedersachsen wird zeigen, wie eine zukunftsfähige und global gerechte Gesellschaft hier im Land aussehen kann“, erklärt Gabriele Janecki, Vorsitzende des VEN. „Die Klimakrise und die Corona-Pandemie zeigen uns derzeit sehr deutlich die existierenden gesellschaftliche Schief lagen. Wir wollen mit weltwechsel Niedersachsen sichtbar machen, welche zukunftsfähigen Alternativen bereits jetzt in Niedersachsen und weltweit gelebt werden und als Antwort auf globale Herausforderungen genutzt werden können.“

Auch von landespolitischer Ebene wird das Projekt begrüßt: Ministerpräsident Stephan Weil unterstützt mit seiner Schirmherrschaft das vielfältige Engagement der Akteure.

Um interessierte Gruppen und Personen bei der Veranstaltungsorganisation sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen, berät der VEN und stellt finanzielle Mittel zur Verfügung. Veranstaltungs- und Aktionsideen können ab sofort auf der Webseite www.weltwechsel-nds.de eingereicht werden

Gabriele Janecki ist sich daher sicher: „Unser Motto ‚Wenn nicht jetzt, wann dann?‘ könnte nicht treffender für die landesweiten Aktionswochen im November sein. Der Wandel kann gelingen, wenn wir jetzt die notwendigen Weichen dafür stellen“.

weltwechsel Niedersachsen ist ein Projekt vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen. Es wird finanziert durch die Niedersächsische Bingo-Stiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit, Brot für die Welt und den Katholischen Fonds und wird in Kooperation mit RENN.nord, der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Engagement Global und Oikocredit realisiert.

Pressekontakt

Juliane Jesse, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Tel.: 0511 4500 1880, Mail: jesse@ven-nds.de, Web: www.ven-nds.de

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen Hausmannstr. 9-10 30159 Hannover

Hintergrund:

Sustainable Development Goals (SDGs, Nachhaltigkeitsziele)

Auf der bislang größten Vollversammlung der Vereinten Nationen im September 2015 unterzeichneten alle 193 UN-Mitgliedsstaaten die Agenda 2030. Im Mittelpunkt stehen 17 Ziele mit 169 Unterzielen für eine globale nachhaltige Entwicklung.

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN) ist ein Zusammenschluss von über 140 Eine Welt-Initiativen und das Sprachrohr für Menschen, die sich in Niedersachsen für globale Gerechtigkeit einsetzen. Der VEN bietet eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung, berät seine Mitglieder vor Ort, qualifiziert mit Fortbildungen und Seminaren, koordiniert landesweite Aktionen und stärkt damit zivilgesellschaftliches Engagement. Der VEN bringt globale Themen in die niedersächsische Landespolitik ein, wirbt dort für mehr Politikkohärenz und Verantwortung. Das Ziel des VEN ist ein zukunftsfähiges Niedersachsen in einer globalisierten Welt mit einer starken Zivilgesellschaft.

Pressekontakt

Juliane Jesse, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Tel.: 0511 4500 1880, Mail: jesse@ven-nds.de, Web: www.ven-nds.de

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen Hausmannstr. 9-10 30159 Hannover